

Ergebnisniederschrift

44. Tagung

Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren

16. und 17. November 2022 in Stuttgart

(Porsche Werkswagen, Lorenzstr. 16 in 70435 Stuttgart)

Beginn	16. November 2022, 13.00 Uhr
Ende	17. November 2022, 12.30 Uhr
Versammlungsleiter	Christian Schwarze, Berufsfeuerwehr Stuttgart
Teilnehmer/innen	siehe Teilnehmerliste
Niederschrift	Carsten-Michael Pix, Deutscher Feuerwehrverband
Anlagen	Präsentation zu TOP 9 „Satellitensystem für BOS in Niedersachsen“ und TOP 6 „Referat über das Krebsrisiko im Feuerwehrdienst“ sowie zu TOP 7 „Auswertung Testbetrieb eRTW“

Ratingen, 6. Januar 2023

Berlin, 6. Januar 2023


gez. René Schubert

gez. Carsten-Michael Pix

Vorsitzender

Referent

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(030) 2888488-00
Telefax
(030) 2888488-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.feuerwehrverband.de



T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Fachausschussangelegenheiten
 - 2.1 Personalangelegenheiten
 - 2.1.1 Wahl des Fachausschussvorsitzenden
 - 2.2 Termin und Ort der nächsten Tagungen
 - 2.2.1 Frühjahrstagung 2023
 - 2.2.2 Herbsttagung 2023
 - 2.3 Überprüfung der Kontaktdaten
3. Bericht des Fachausschussleiters
4. Themen des Gastgebers (Feuerwehr Stuttgart)
5. Besichtigung der Taycan-Fertigung der Porsche AG
6. Referat über das Krebsrisiko im Feuerwehrdienst
7. Kurzreferat über die Hamburger Rettungswagen mit Elektroantrieb
8. (geplante) Veröffentlichungen des Fachausschusses
 - 8.1 Fachempfehlung „Hygiene im Brandeinsatz“ – Sachstand
 - 8.2 Fachlicher Hinweis zu Straßenbahnunfällen – Sachstand
 - 8.3 Feedback zur Fachempfehlung „Absturzsicherung im Rettungskorb von Hubrettungsfahrzeugen“ und Beratung der Hinweise zur Patientenrettung mittels Drehleiter
 - 8.4 Brandbegründete Säureschäden an Einsatzfahrzeugen
 - 8.5 Temporäre Verkehrssicherungen
9. Satellitensystem für BOS in Niedersachsen
10. Änderung des § 52 StVZO – Sachstand
11. Fahrassistenzsysteme

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

12. Reflexstreifen an PSA
13. Sachstand Trinkwasserschutz
14. Unterfahrschutz an Nutzfahrzeugen
15. Feuerwehrfahrzeuge – Anpassung bzw. Reduzierung genormter Fahrzeugtypen erforderlich?
16. Wald- und Vegetationsbrände
17. Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien
 - 17.1 DFV
 - 17.2 AGBF-Bund
 - 17.3 DGUV
 - 17.4 DIN/CEN
 - 17.4.1 NA 031-04-04 AK (Schläuche und Armaturen)
 - 17.4.2 NA 031-04-05 AA (Feuerlöschpumpen)
 - 17.4.3 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung)
 - 17.4.4 NA 031-04-06 AA (Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge – Löschfahrzeuge)
 - 17.4.5 NA 031-04-07 (sonstige Fahrzeuge)
 - 17.4.6 NA 031-04-08 AA (Hubrettungsfahrzeuge)
 - 17.4.7 NA 031-04-09 AA (sonstige Ausrüstung)
 - 17.4.8 NA 031-04-10 AA (Rettungsgeräte)
 - 17.4.9 NARK-AA 1.2 (Krankenfahrzeuge)
 - 17.5 AK Retten
 - 17.6 Bericht aus den Bundeswehrfeuerwehren
 - 17.7 vfdb
 - 12.7.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfe)
 - 12.7.2 Referat 8 (Persönliche Schutzausrüstung)

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

- 17.8 Feuerwehren im Ausland
 - 17.8.1 Luxemburg
 - 17.8.2 Niederlande
 - 17.8.3 Österreich
- 18. Aktuelles/Verschiedenes/Kurzberichte/Termine
 - 18.1 Filter für die deutsche Feuerwehr als Ersatz für den Filter nach DIN EN 14387
- 19. Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die kommende Tagung des Fachausschusses Technik

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Fachausschussleiter Christian Schwarze begrüßt die Teilnehmer und bedankt sich beim Leiter der Werkfeuerwehr Porsche für die Möglichkeit zur Tagung in Stuttgart.

TOP 2 Fachausschussangelegenheiten

TOP 2.1 Personalangelegenheiten

TOP 2.1.1 Wahl des Fachausschussvorsitzenden

Der amtierende Fachausschussleiter Christian Schwarze nimmt zum letzten Mal an einer Tagung teil und stellt somit sein Amt zur Verfügung.

B	Der Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren wählt René Schubert, Berufsfeuerwehr Ratingen, einstimmig bei eigener Enthaltung zu seinem Nachfolger.
---	--

Vizepräsident Lars Oschmann zeichnet Christian Schwarze anschließend mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold aus, bedankt sich für seinen Einsatz in den letzten Jahren und würdigt seine Verdienste als Leiter des Fachausschusses Technik der deutschen Feuerwehren.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 2.2 Vorbereitung der nächsten Tagungen

TOP 2.2.1 Frühjahrstagung 2022

B	Die 45. Tagung des Fachausschusses Technik findet am 25. und 26. April 2023 in Magdeburg statt. Organisatorischer Ansprechpartner ist Andreas Rößler.
---	---

TOP 2.2.2 Frühjahrstagung 2023

B	Die 46. Tagung des Fachausschusses Technik findet 29. und 30. November 2023 in Ratingen statt. Organisatorischer Ansprechpartner ist René Schubert.
---	---

Frühjahrstagung 2024

Die 47. Tagung des Fachausschusses Technik soll in Gera stattfinden. Die Festlegung des genauen Sitzungstermins erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TOP 2.3 Überprüfung der Kontaktdaten

Carsten-Michael Pix bittet die Teilnehmer, ihm Änderungen bei ihren Kontaktdaten mitzuteilen.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 3 Bericht des Fachausschussleiters

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht erörtert.

TOP 4 Themen des Gastgebers (Feuerwehr Stuttgart)

Christian Schwarze berichtet über aktuelle Themen aus Stuttgart. So führt ein neuer Feuerwehrbedarfsplan zu neu zu errichteten (Satelliten-) Wachen, die sechs Funktionen beinhalten.

TOP 5 Besichtigung der Taycan-Fertigung der Porsche AG

Die Teilnehmer der Tagung werden durch die Fertigung des Porsche Taycan geführt und besichtigen dort insbesondere auch die Besonderheiten des Brandschutzes.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 6 Referat über das Krebsrisiko im Feuerwehrdienst

Tim Pelzl, DGUV, stellt das Projekt *Krebsrisiko im Feuerwehrdienst?* vor.

Auf seine Präsentation im Anhang wird hingewiesen.

In der Diskussion des Vortrages werden unter anderem besonders hervorgehoben:

- das Tragen von Handschuhen bei der Reinigung von Material aus der Einsatzstelle (zum Beispiel Schläuchen) und
- die Belastung auch bei der Ausbildung, zum Beispiel im Brandhaus.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 7 Kurzreferat über die Hamburger Rettungswagen mit Elektroantrieb

Paul Middendorf berichtet über den Probetrieb von Rettungswagen mit elektrischem Antrieb.

Auf seine Unterlage im Anhang wird hingewiesen.

In der Diskussion des Vortrages werden unter anderem besonders hervorgehoben:

- der Versuch erfolgte in einem Bereich mit kleinen Fahrdistanzen zwischen Wache/Einsatzorten und Krankenhaus und
- die geplante Beschaffung von Erprobungsträgern für eine umfassende Erprobung.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 8 (geplante) Veröffentlichungen des Fachausschusses

TOP 8.1 Fachempfehlung „Hygiene im Brandeinsatz“ – Sachstand

René Schubert berichtet:

Der Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren verfolgt weiter die Überlegung, die geplante DFV/AGBF-Empfehlung als knappe und praxisbezogene Empfehlung, unter Beachtung der Rückmeldungen aus dem Fachausschuss ELU sowie der Konzentration auf die Einsatzmaßnahmen entsprechend Rückmeldung vfdb Referat 10, fertig zu stellen. Wegen der Mehrbelastungen durch Pandemie, Flüchtlinge und Energiemangellage konnte die Überarbeitung noch nicht fertiggestellt werden. Diese wird nun mit dem Ziel der Verabschiedung in der kommenden Sitzung erfolgen.

TOP 8 (geplante) Veröffentlichungen des Fachausschusses - Fortsetzung

TOP 8.2 Fachlicher Hinweis zu Straßenbahnunfällen

Christian Schwarze berichtet, dass die Ausstattungen der Verkehrsbetriebe und die örtlichen Konzepte in Abstimmung mit selbigen erheblich voneinander abweichen.

Das Thema wird aktuell von vfdb-Referat 6 weiterverfolgt.

TOP 8.3 Feedback zur Fachempfehlung „Absturzsicherung im Rettungskorb von Hubrettungsfahrzeugen“ und Beratung der Hinweise zur Patientenrettung mittels Drehleiter

Markus Paschen berichtet über das Erscheinen und die Resonanz auf die oben genannte Fachempfehlung. Das Dokument wurde im Sommer 2022 veröffentlicht und erhielt eine Vielzahl von Rückfragen.

Besonders hervorgehoben werden notwendige Fixpunkte für dynamische Lasten im Rettungskorb, die nachgerüstet werden können.

TOP 8.4 Brandbegründete Säureschäden an Einsatzfahrzeugen

Christian Schwarze berichtet, dass die nötige Zuarbeit zur Bearbeitung des Themas nicht erfolgt ist.

Das Thema wird deshalb nicht weiterverfolgt.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 8 (geplante) Veröffentlichungen des Fachausschusses - Fortsetzung

TOP 8.5 Temporäre Verkehrssicherung

Christian Schwarze berichtet, dass das Thema durch den Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz im Rahmen einer Fachempfehlung „Mobilitätswende“ bearbeitet wird.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 9 Satellitensystem für BOS in Niedersachsen

Bernd Fischer stellt das Projekt „Satellitensystem für BOS in Niedersachsen“ vor.

Auf seine Präsentation im Anhang wird hingewiesen.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 10 Änderung des § 52 StVZO – Sachstand

Christian Schwarze und René Schubert berichten:

Der Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren hatte dem BMVI über den DFV und die kommunalen Spitzenverbände folgende Konkretisierung des § 52 StVZO vorgeschlagen, siehe auch Niederschrift der 42. Tagung des FA Technik vom 30.09.-01.10.2021:

§ 52 StVZO

...

(3) Mit Warnleuchten für blaues Blinklicht dürfen ausgerüstet sein:

...

Die Ausstattung mit Warnleuchten für blaues Blinklicht darf maximal bestehen aus

- *bis zu zwei Warnleuchten für blaues Blinklicht (T) oder einem Paar halbe Warnleuchten für blaues Blinklicht (HT) auf dem Führerhaus - sollten diese durch Vorbauten (Drehleiterkorb, Kranarm usw.) bei Sicht von vorne verdeckt sein, ergänzt um eine weitere HT-Leuchte an dem Vorbau,*
- *bis zu zwei Warnleuchten für blaues Blinklicht (T) oder einem Paar halbe Warnleuchten für blaues Blinklicht (HT) am Heck oben,*
- *bis zu je einem Paar Warnleuchten für blaues Blinklicht (HT) an Fahrzeugfront und -heck.*
- *Eine zusätzliche Warnleuchten für blaues Blinklicht (T) darf auf einem Lichtmast montiert sein, so sie nur im Stand des Fahrzeuges und bei ausgefahrenem Lichtmast betrieben werden kann.*

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 10 Änderung des § 52 StVZO – Sachstand - Fortsetzung

Je ein Paar Warnleuchten für blaues Blinklicht mit einer Hauptabstrahlrichtung nach vorne oder nach hinten (X) sind an Kraftfahrzeugen nach Satz 1 zulässig, jedoch bei mehrspurigen Fahrzeugen nur in Verbindung mit Warnleuchten für blaues Blinklicht.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass der nun in der StVZO gewählte Begriff Warnleuchten für blaue Kennleuchten in Kollision zum Begriff Warnleuchten entsprechend § 53a.

Im weiteren Verlauf hat sich auch der NARK an das Ministerium gewendet und die Position des Fachausschuss Technik unterstützt. Die Björn-Steiger-Stiftung hat eine Petition an den Bundestag gerichtet, die u.a. der DFV unterstützt hat.

Das BMVI hat im Dezember 2021 geantwortet und auf eine Beteiligung der Verbände-de im Rahmen der Neufassung der Verkehrsblattverlautbarung zur Geometrischen Sichtbarkeit hingewiesen. Der NARK hat daraufhin nochmal konkret die Zulässigkeit der oben genannten einzelnen Ausstattungen entsprechend der Position des Fachausschuss Technik angefragt. Das Bundesministerium für Digitalisierung und Verkehr hat darauf im Februar 2022 geantwortet und die Zulässigkeit sämtlicher Positionen bestätigt.

Eine Abstimmung zur Verkehrsblattverlautbarung zur Geometrischen Sichtbarkeit hat am 27.04. stattgefunden. Der Fachausschuss Technik hat dort in einer anschaulichen Kurzpräsentation seine nachfolgende Position vertreten:

- Die o.g. Konkretisierungen entsprechend Vorschlag Fachausschuss Technik sollen im Verkehrsblatt genannt werden.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 10 Änderung des § 52 StVZO – Sachstand - Fortsetzung

- Die verschiedenen Positionen der Konkretisierung müssen als maximale Ausstattung gleichzeitig zulässig sein.
- Schaltungen in Abhängigkeit von Geschwindigkeit und Fahrt/Stillstand sind nicht zielfahrend, da nicht an allen Fahrzeugen realisierbar, fehlerträchtig und kostspielig. Manuelle Abschaltungen von Teilsystemen sind dagegen weiterhin erforderlich.
- Für die seitliche Sichtbarkeit sind HTB-Systeme und nicht nur X-Systeme aufzunehmen.

Der Entwurf der Verkehrsblattverlautbarung wurde danach an die Länder und Verbände übersendet. Das Ministerium bereitet nach Ablauf der Rückmeldefrist 24.08.2022 die Veröffentlichung der Verkehrsblattverlautbarung vor, diese ist Anfang 2023 zu erwarten.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 11 Fahrassistenzsysteme

Die Testserie „beeinflussen leuchtende Heckwarnsysteme an Einsatzfahrzeugen Fahrassistenzsysteme heranfahrender Fahrzeuge“ unter Leitung von Veit Knoppe, Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen, laufen noch und werden fortgesetzt.

Der Tagesordnungspunkt wird in der kommenden Sitzung erneut behandelt.

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 12 Reflexstreifen an PSA

René Schubert berichtet:

Hersteller berichten über eine angespannte Marktsituation bei Reflexstreifen für Schutzkleidung, hier primär der bekannte gelb-silber-gelbe Streifen der Firma 3M. Die Situation wird erschwert, da speziell für den deutschen Markt ein Handelshemmnis durch ein Schutzrecht in Form einer Bildmarke zugunsten des Produktes von 3M besteht. Allerdings sind nach EN 469 und HuPf sowie unter Beachtung der DGUV 205-020 auch andere Materialien als die verbreiteten gelb-silber-gelben Streifen sowohl von 3M als auch von anderen Herstellern möglich, die aktuell aber eine untergeordnete Rolle am Markt spielen.

Wesentlich ist aus Sicht des Fachausschusses die Gewährleistung der Sicherheit der Einsatzkräfte bei Entfall von zusätzlichen Warnwesten unter anderem im Sinne der Einsatzabläufe.

DGUV 205-020 führt dazu aus: Um auf eine Warnweste zur Feuerwehrschutzkleidung verzichten zu können, sollte bei der Beschaffung neuer Schutzkleidung hinsichtlich der Wahrnehmbarkeit eine Auswahl aus der folgenden Aufzählung getroffen werden, um trotzdem für die Feuerwehrangehörigen eine größtmögliche Sicherheit zu erreichen:

- Schutzkleidung, die DIN EN 469, Anhang B, erfüllt und die Anordnung der Warnstreifen die Körperkonturen bei Tag und bei Nacht erkennen lässt, durch retroreflektierendes und fluoreszierendes Material, oder
- Schutzkleidung, die die Anforderungen mindestens der Bekleidungsklasse 2 der DIN EN 471 erfüllt, oder

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 12 Reflexstreifen an PSA - Fortsetzung

- Schutzkleidung, die der HuPF Teil 1 bzw. Teil 1 und Teil 4 entspricht, oder
- Schutzkleidung, die hinsichtlich der Wahrnehmbarkeit wie Schutzkleidung nach HuPF, Teile 1 und 4 ausgestattet ist, oder
- Schutzkleidung, die bereits bisher von den Unfallversicherungsträgern und Bundesländern jeweils in ihrem Zuständigkeitsgebiet als geeignete Warnmaßnahme im Sinne des § 17 (3) UVV „Feuerwehren“ anerkannt war.

B	Die Feuerwehren werden auf die Marktsituation und mögliche alternative Ausstattungen der Schutzkleidung hingewiesen.
---	--

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 13 Sachstand Trinkwasserschutz

René Schubert berichtet:

E DIN 14502-2 „Feuerwehrfahrzeuge – Zusätzliche Anforderungen zu DIN EN 1846-2 und -3 (Vorschlag für eine Europäische Norm)“, die dauerhaft proaktiv die deutschen Revisionspunkte zu den europäischen Normen der Fahrzeugreihe EN 1846 vorbereitet, wurde im Dezember 2020 veröffentlicht.

Zur Thematik des Trinkwasserschutzes fand im Januar 2019 in Abstimmung zwischen der FNFV- Geschäftsstelle und den damaligen Einsprechern eine freiwillige Schlichtungsverhandlung statt, deren Schlichtungsvorschlag im Wortlaut in den aktuellen Normenentwurf eingegangen ist und vom DVGW (Gemeinsames Technisches Komitee DVGW-W-GTK-1-3 „Wassergüte“ und DIN/DVGW- Gemeinschafts-arbeitsausschuss NA 119-07-05 AA „Wassertransport und Verteilung“) im September 2021 nochmals bestätigt wurde. Somit liegt die notwendige Kohärenz von E-DIN 14502-2 zum DVGW-Arbeitsblatt W 405-B1 und zur DVGW-Information Wasser Nr. 107 vor.

Seitens des AFKzV wurde mitgeteilt, dass die Änderungen im Trinkwasserschutz in der derzeit in Überarbeitung befindlichen FwDV 1 gemäß dem Schlichtungsvorschlag ebenfalls umgesetzt werden. In der Einspruchsberatung zu E DIN 14502-2 im Oktober 2021 lagen nun jedoch erneut mehrere Einsprüche zum Trinkwasserschutz vor. Da sich keine neuen inhaltlichen Erkenntnisse aus den Diskussionen ergeben haben, hat das Schlichtungsergebnis von 2019 weiterhin Bestand. Es sollte jedoch ein weiterer Dialog mit den DIN-NAW-/NAA-Gremien erfolgen. Dies war für das Frühjahr 2022 avisiert, wurde jedoch von den beiden DIN-NAW-/NAA-Gremien abgelehnt.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 13 Sachstand Trinkwasserschutz - Fortsetzung

Gegen das Ergebnis der Einspruchsberatung vom Oktober 2021 sind mehrere Widersprüche und drei formale Schlichtungsanträge beim FNFV-Vorsitzenden eingegangen, von denen zwei Anträge genehmigt wurden. Es wird somit eine erneute Schlichtungsverhandlung erforderlich. Diese fand am 16. Mai 2022 bei der Berliner Feuerwehr statt.

Das Schlichtungsergebnis lautet:

- Der Arbeitsausschuss-Beschluss der Teilung (Ausgliederung) von E DIN 14502-2 hinsichtlich der betreffenden Abschnitte unter anderem in 4.7.4 wird umgesetzt und als neuer Teil 4 der DIN 14502-Reihe weitergeführt.
- Der erste Abstimmungsprozess wird auf Basis der bestehenden DVGW W 405-B1 bzw. den gültigen Regelwerken zunächst innerhalb des VDMA mit Vertretern des NAA stattfinden.
- Der FNFV wird anschließend einen Gemeinschaftsarbeitskreis (GAK) mit dem Normenausschuss Armaturen (NAA) etablieren, der den VDMA-Vorschlag fachlich prüft und in den neuen Teil 4 der DIN 14502-Reihe überführt.
- Der Gesamtprozess bis zum Vorliegen eines Entwurfs sollte 1 Jahr nicht überschreiten.
- Die anwesenden NAA-Vertreter prüfen die Teilnahme eines NAA-Vertreters auf CEN-Ebene bei der nächsten Revision von EN 1846-3, ggf. mit dem Ziel einer Mitträgerschaft seitens NAA.

Inzwischen hat es Abstimmungen zwischen VDMA und Vertretern des NAA gegeben. Der VDMA informiert nun den FA Technik der dt. Feuerwehren über Berechnungen und konstruktive Lösungsversuche über den bisherigen Kompromiss der E DIN 14502-2 hinaus. ...

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 13 Sachstand Trinkwasserschutz - Fortsetzung

Es zeichnen sich bei unveränderten Anforderungen an die Hydraulik des Feuerwehrwesens durch umfassende Veränderungen der Gestaltung der Löschwasserbehälter erhebliche Auswirkungen bzgl. der realisierbaren Tankvolumen und die mögliche Beladung genormter Löschfahrzeuge aus.

Die Diskussion im Fachausschuss stellt unter anderem folgende Aspekte in den Fokus:

- Ausgangspunkt ist der Hydrant mit Systemtrenner. Hinter diesem ist das Wasser kein Trink- sondern Löschwasser.
- Eigensichere Hydranten wären unverändert eine durchgängige Lösung für alle Entnahmen aus dem System.
- Eine noch weitergehende Anpassung der Löschwassertanks in den Fahrzeugen erhöht die reale Sicherheit nicht. Insbesondere kann menschliches Versagen im Einzelfall unverändert zu Beeinträchtigungen führen.
- Bestimmte Mindestlöschwasservolumen sind aus taktischen Gründen sowie unter Beachtung der UVV zwingend erforderlich.
- Die Besonderheiten des Feuerwehrwesens sollten bei der Fortschreibung der Rechtslage zur Wasserversorgung gewürdigt werden.

B	Aus Sicht des Fachausschusses sind die genannten erheblichen Anpassungen an den Löschfahrzeugen nicht möglich, da dies gravierende Anpassungen des Feuerwehrwesens nach sich ziehen würde. Die Thematik soll daher im AK G AGBF und im Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes erörtert werden.
---	--

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 14 Unterfahrschutz an Nutzfahrzeugen

René Schubert berichtet:

Der VDMA-Feuerwehrtechnik hat den FNFV um Diskussion der Unterfahrschutzregelung nach ECE-R58-03 unter Bezug auf die Auswirkungen auf EN 1846-2 gebeten: In der Revision der ECE-R58-03 wurden die Anbauhöhen und Profilquer-schnitte des hinteren Unterfahrschutzes geändert, da die Belastungskräfte bei der Bauteilprüfung deutlich erhöht wurden. Diese Revision gilt für alle Fahrzeuge, die mit EG-Typgenehmigung oder per Einzelabnahme nach StVZO ab dem 1. September 2021 in Verkehr gebracht werden. Die technischen Änderungen in der ECE-Regelung haben zukünftig einen Einfluss auf den hinteren Überhangwinkel bei Feuerwehrfahrzeugen zum Beispiel bei Fahrzeugen mit Straßenfahrgestellen, Fahrzeugen mit Aufprotzeinrichtungen für Schlauchhaspel am Heck, Drehleiterfahrzeuge mit langem hinterem Überhang.

Der FNFV ist zu folgenden Ergebnissen gekommen:

- Der technisch-taktische Einsatzwert der Fahrzeuge darf nicht reduziert werden.
- Wenn es nicht anders darstellbar ist, ist der Unterfahrschutz klappbar auszuführen.
- Eine Haspelnutzung muss erhalten bleiben.
- Die Böschungswinkel nach EN 1846-2 sollten möglichst unverändert belassen werden.

B	Der Fachausschuss Technik bestätigt die Entscheidungen des FNFV. Ein klappbarer Unterfahrschutz soll als Lösungen angestrebt werden.
---	--

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 15 Feuerwehrfahrzeuge – Anpassung bzw. Reduzierung genormter Fahrzeugtypen erforderlich?

Nick Taubert stellt den Gedanken einer angepassten Anzahl von genormten Fahrzeugtypen zur Diskussion.

Die Diskussion im Fachausschuss stellt unter anderem folgende Aspekte in den Fokus:

- Es gibt viele Fahrzeugtypen, die teils ähnlich sind.
- Debatten zur Reduzierung waren in der Vergangenheit nicht erfolgreich, da die Länder unterschiedliche und teils stark differenzierte Bedarfe geltend machen.
- In der Zukunft ist eine neue Debatte zu den Fahrzeugtypen zu erwarten, wenn insbesondere die Masse von Einsatzkräften mit mehr als bisher 75 kg angenommen wird.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 16 Wald- und Vegetationsbrände

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine aktuellen Entwicklungen vor.

Im Fachausschuss wird ergänzend berichtet:

- Bei entsprechender Topografie wie zum Beispiel in der sächsischen Schweiz ist Bergsteigerausstattung erforderlich.

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.1 DFV

Der Berichterstatter, Vizepräsident Lars Oschmann, berichtet über die Aktivitäten des Deutschen Feuerwehrverbandes seit der letzten Tagung. Schwerpunkt war unter anderem die INTERSCHUTZ/Deutscher Feuerwehrtag 2022 in Hannover. Die Veranstaltung war durchweg positiv zu bewerten, auch wenn es einzelne Punkte gibt, bei denen eine kritische Nachbetrachtung wichtig ist.

Ferner berichtet er über die Norm der Aufstellflächen für Feuerwehren. Hier gibt es Hinweise der Hersteller, dass die gegenwärtigen Gewichtsgrenzen angehoben werden müssen. Auch mit Blick auf künftige alternative Antriebe sei eine höhere Belastbarkeit nötig. René Schubert berichtet, dass Versuche zur Anpassung der Massengrenze in der DIN 14092 Flächen der Feuerwehr nach mehrjähriger Beratung gescheitert sind. wesentlich ist hier auch der erhebliche und langfristige Bestand von Feuerwehrflächen. Der Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren diskutiert das Thema und weist noch einmal explizit auf seine Fachempfehlung „Konzeption von Hubrettungsfahrzeugen“ hin.

Ferner berichtet Oschmann weiter, dass die so genannten Preisgleitklauseln zwischenzeitlich im Markt angekommen sind. Sie werden – auch mit Hilfe der Fachempfehlung – genutzt. Problematisch sind die langen Lieferzeiten bzgl. der Haushaltsplanung. Auch von vielfältigen Qualitätsproblemen bei der Fertigung der Fahrzeuge wird berichtet.

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.2 AGBF-Bund

Christian Schwarze berichtet, dass es aus der AGBF-Bund keine für den Fachausschuss Technik relevanten Informationen gibt.

TOP 17.3 DGUV

Tim Pelzl berichtet, dass es aus der DGUV, neben den Ausführungen zu TOP 6, folgende für den Fachausschuss Technik relevanten Informationen gibt.

- Aktuell laufen Anfragen zu Nutzung eines Defibrillators und zur Nutzung von Reanimationshilfen beim Transport von Patienten mit Hubrettungsfahrzeugen.
- Eine Warnung zu einem Schlaucheinbindesystem wurde veröffentlicht.
- Aktuell laufen Anfragen zu Nutzung eines Defibrillators und zur Nutzung von Reanimationshilfen beim Transport von Patienten mit Hubrettungsfahrzeugen. Im Nachgang der Sitzung wurden folgende Erkenntnisse zur Verfügung gestellt:
 - Die beiden führenden Hersteller äußern erhebliche Bedenken bei Einsatz von Defibrillatoren bezüglich der Sicherheit für die Anwender oder Auswirkungen auf die Steuerungselektronik.
 - Darüber hinaus können laut eines Herstellers mögliche aufschaukelnde Schwingungen bei Nutzung von Reanimationshilfen Einsatzgrenzen des Hubrettungsfahrzeuges beeinflussen.

Az 53.05

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.4 DIN/CEN

TOP 17.4.1 NA 031-04-04 AK (Schläuche und Armaturen)

René Schubert berichtet, dass es aus der Arbeit des Normenausschusses keine neuen Entwicklungen gibt.

Az 53.05

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.4 DIN/CEN

TOP 17.4.2 NA 031-04-05 AA (Feuerlöschpumpen)

Christian Schwarze berichtet, dass es aus der Arbeit des Normenausschusses keine neuen Entwicklungen gibt.

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.4.3 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung)

Der Berichterstatter, Günter Hedel, erläutert, dass die Tagung des NA erst nach der Tagung des Fachausschusses Technik stattfindet und es deshalb keine Neuigkeiten aus der Arbeit des Gremiums gibt.

Da Günter Hedel in Kürze nicht mehr die Vertretung im NA ausüben kann, wird im Fachausschuss Technik eine Nachfolgebesezung diskutiert.

B	Aus dem Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren wird Klaus Feuerbach, Berufsfeuerwehr Worms, als neuer Mitarbeiter für den NA mandatiert.
---	---

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.4.4 NA 031-04-06 AA (Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge - Löschfahrzeuge)

Der Berichterstatter, Andreas Rößler, nimmt nicht an der Tagung teil. Vorab stellte er folgenden Bericht zur Verfügung:

DIN/TS 14530-29 „Anforderungen an TLF Vegetationsbrand“ zur „Aufrüstung“ der bisherigen TLF 2000,3000,4000 für die Vegetationsbrandbekämpfung erschienen.

➔ Besonderheit DIN/TS

Eine TS ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt, wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens oder mit Rücksicht auf die europäischen Rahmenbedingungen vom DIN nicht als Norm herausgegeben wird. Eine DIN/TS ist das Ergebnis eines DIN-Arbeitsgremiums. ...

Für TS gelten die für die Normungsarbeit niedergelegten Grundsätze und Regeln, insbesondere die Forderungen nach Einheitlichkeit und Widerspruchsfreiheit zum deutschen Normenwerk. Eine DIN/TS ist, wie eine Norm, nach den Regeln der DIN 820 zu erstellen. DIN/TS bieten der Öffentlichkeit die Chance, Ergebnisse aus Normungsvorhaben zu nutzen, die aufgrund fehlenden Konsenses oder wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt nicht als DIN-Norm veröffentlicht werden können. Zusätzlich dazu kann im Gegensatz zu einer Norm bei DIN/TS die Entwurfsveröffentlichung entfallen.

Die Erstellung einer DIN/TS wird von den betreffenden Normenausschüssen begleitet. Die Überprüfung einer DIN/TS ist alle fünf Jahre vorzunehmen. Dabei wird entschieden, ob diese in eine Norm überführt wird, ...

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.4.4 NA 031-04-06 AA (Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge - Löschfahrzeuge) – Fortsetzung

ob sie zurückzuziehen ist, ob sie zu überarbeiten ist oder ob sie unverändert beibehalten wird. Falls eine DIN/TS unverändert beibehalten wird, muss diese Entscheidung jährlich überprüft werden.

Farbgebung

Protokollnotiz zur einheitlichen Auslegung der Norm vorgenommen.

EN 1846-2

Einspruchsberatung

Hat stattgefunden, Einsprüche wurden bewertet und an CEN übermittelt.

Ergänzend wird auf Tagesordnungspunkt 13 und 14 dieser Niederschrift hingewiesen.

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.4.5 NA 031-04-07 AA (sonstige Fahrzeuge)

René Schubert berichtet:

Die Einspruchsberatung zur Überarbeitung der DIN 14555-12 "Rüstwagen und Gerätewagen - Teil 12: Gerätewagen Gefahrgut GW-G" steht an. Darüber hinaus finden Beratungen zur weiteren Bearbeitung ELW-Vornormenreihe DIN SPEC 14507, DIN 14555-3 „Rüstwagen“ und DIN 14961 „Boote für die Feuerwehr“ an.

B	Aus dem Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren wird Moritz Wolter, Berufsfeuerwehr Kiel, als neuer Mitarbeiter für den NA mandatiert.
---	--

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.4.6 NA 031-04-08 AA (Hubrettungsfahrzeuge)

Die Berichterstatteerin, Kathrin Richter, nimmt nicht an der Tagung teil.

Sie berichtete vorab, dass es aus der Arbeit des Normenausschusses keine neuen Entwicklungen gibt.

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.4.7 NA 031-04-09 AA (sonstige Ausrüstung)

René Schubert berichtet, dass verschiedene Teile der DIN 14800 Feuerwehrräcken derzeit überarbeitet werden.

B	Aus dem Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren wird Nick Taubert, Bundeswehrfeuerwehren, als neuer Mitarbeiter für den NA mandatiert.
---	--

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.4.8 NA 031-04-10 AA (Rettungsgeräte)

René Schubert berichtet:

Die EN 13204 wurde durch die WG 07 unter dem Arbeitstitel „.Powered Rescue Tools for Fire and Rescue Service use – Safety and performance requirements“ vollständig überarbeitet. Der Entwurf der neuen Norm wurde so gestaltet, dass Rettungsgeräte mit jeglicher denkbaren Antriebsart auf einer gleichen Grundlage geprüft und zugelassen werden können. Künftig gelten somit für alle Rettungsgeräte (unabhängig von ihrer Antriebsenergie oder dem Funktionsprinzip) die gleichen Sicherheits- und Leistungsanforderungen. Die ausschließliche Betrachtung von hydraulischen Rettungsgeräten wurde aufgegeben. Der Entwurf wird aktuell zur nationalen Beratung erwartet.

Es wurde seitens des Fachbereichsrates NA031-04-FBR festgestellt, dass die künftige EN 13204 „sehr komplex ist und daher als Anwendungshilfe künftig eine entsprechende Fachempfehlung sinnvoll wird. Der Entwurf der Fachempfehlung liegt inzwischen vor.

B Der Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren beschließt die Fachempfehlung möglichst parallel zur Veröffentlichung der Norm zu bereitzustellen. Dazu soll der Entwurf in der nächsten Sitzung abschließend beraten werden.

B Aus dem Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren wird Nick Taubert, Bundeswehrfeuerwehren, als neuer Mitarbeiter für den NA mandatiert.

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.4.9 NARK-AA 1.2 (Krankenfahrzeuge)

Der Berichterstatter, Paul Middendorf, stellte vor der Tagung folgenden Bericht zur Verfügung:

Im Berichtszeitraum fand eine Sitzung des NA 053-01-02 AA am 08.11.2022 in Berlin statt.

1. Einspruchssitzung zu E DIN 13049/A1:2021-08 „Rettungswachen“

Zum zweiten Änderungs-Entwurf gingen Kommentare ein. Die Kommentare wurden gesichtet, bewertet und der Text entsprechend angepasst. Die Veröffentlichung als DIN 13049:2017+A1:2023 wurde freigegeben.

2. Überarbeitung DIN 75079:2009-11 „Notarzt-Einsatzfahrzeuge (NEF) – Begriffe, Anforderungen, Prüfung“

Die ad-hoc Gruppe tagte mit ihren Teilgruppen „Medizin“ und „Technik und Fahrzeug“ am 21. und 22.09.2022 als Hybridsitzung. Da zusätzlich angedachte medizinische Ausrüstung und die damit vorzuhaltenden Gewichtsreserven Auswirkungen auf die Fahrzeugtechnik haben, bedarf es hier einer engen Abstimmung mit den Fahrzeugherstellern. Die ad-hoc Gruppe plant ihre Vorarbeiten auf der nächsten Sitzung am 14.12.2022 in Berlin abzuschließen. Nach redaktioneller Aufarbeitung soll dem Ausschuss das Entwurfs-Manuskript im Frühjahr 2023 zur Freigabe vorgelegt werden.

3. Systematische Überprüfung von DIN 75076:2012-05 „Rettungssysteme – Intensivtransportwagen (ITW) – Begriffe, Anforderungen, Prüfung“

Bei der alle fünf Jahre durchzuführenden systematischen Überprüfung sprach sich die Mehrheit für eine Bestätigung aus.

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.4.9 NARK-AA 1.2 (Krankfahrzeuge) - Fortsetzung

4. Aktueller Stand Überarbeitung DIN EN 1865 Reihe und mögliche Überarbeitung DIN EN 1789

Die aktuelle Diskussion auf europäischer Ebene wurde vorgestellt. Im Wesentlichen geht es um eine Aufteilung der DIN EN 1789 in drei Teile (Anforderung an das Fahrzeug / Anforderung an die Medizinprodukte / Anforderung an Krankentragen) und eine Überführung der DIN EN 1865 Reihe in die DIN EN 1789. Im deutschen Spiegel-ausschuss findet die Dreiteilung der DIN EN 1789 keine Zustimmung.

Es wurde darauf hingewiesen, dass parallel zu den Diskussionen zur nächsten regulären Überarbeitung der DIN EN 1789 derzeit eine Änderung der DIN EN 1789:2020 erarbeitet wird. Diese Änderung beschäftigt sich jedoch ausschließlich mit Anforderungen für alternative Antriebsformen. Der Änderungsentwurf wird im Frühjahr 2023 erwartet.

Die Arbeiten am Entwurf DIN EN 1865-1 werden im Frühjahr 2023 abgeschlossen. Der Entwurf DIN EN 1865-2 und -6 wurde auf europäischer Ebene angenommen.

5. Schnittstellenproblematik zwischen Luft- und Bodenrettung

Auf der 42. Sitzung wurde eine gemeinsame ad-hoc Gruppe zwischen dem NA 053-01-02 AA (Bodenrettung) und NA 053-01-03 AA (Luftrettung) ins Leben gerufen. Das Thema „Normschiene“ soll auf der CEN/TC 239 Sitzung angesprochen werden. Bezüglich Inkubatortransport wird das Thema einer universellen Schnittstelle im Rahmen der ad-hoc Gruppe weiterverfolgt.

Az 53.16

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.4.9 NARK-AA 1.2 (Krankenfahrzeuge) - Fortsetzung

Die nächste Ausschusssitzung soll am 7. November 2023 in Berlin stattfinden.

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.5 AK Retten

Der Berichterstatter, Karsten Göwecke, nimmt nicht an der Tagung teil.

TOP 17.6 Bericht aus den Bundeswehrfeuerwehren

Der Berichterstatter, Nick Taubert, berichtet unter anderem, dass im kommenden Jahr die PSA (unter anderem Überbekleidung und leichte PSA) komplett erneuert bzw. umgestellt wird.

Die Neubeschaffung von HLF verzögert sich mit Blick auf die erforderliche Erprobung sowie die Serienauslieferung aufgrund von technischen Herausforderungen Qualitätsproblemen.

Verzögerungen in geringerem Umfang, bedingt durch gestörte Lieferketten, sind auch bezüglich der Tanklöschfahrzeuge für die Vegetationsbrandbekämpfung zu verzeichnen, hier wird die Erprobung im ersten Quartal 2023 erfolgen.

Bei der Lieferung von Beladungsbestandteilen für alle aktuellen Fahrzeugprojekte gibt es sowohl erhebliche Verzögerungen als auch erhebliche Qualitätsprobleme (Nachbau von marktverfügbaren Serienprodukten).

Die Anforderungen an die Nutzung von Drohnen sind – unter anderem mit Blick auf die Datensicherheit – gestiegen, sodass marktübliche Hersteller (bspw. DJI) nicht mehr genutzt werden können.

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.7 vfdb

TOP 17.7.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung)

Der Berichterstatter, Karsten Göwecke, nimmt nicht an der Tagung teil. Er stellte vorab folgenden Bericht zur Verfügung:

Tätigkeitsbericht Referat 6 für das Jahr 2022

Ein wichtiges Thema des Referates ist nach wie vor die **Einsatzabwicklung an Elektrofahrzeugen**. In diesem Zusammenhang standen im vergangenen Jahr die Themen Löscheinsatz an Hochvolt-Batterien in Kraftfahrzeugen, die Vorgehensweise bei der Trennung von Ladekabeln im Havariefall und die Zusammenarbeit mit Abschlepp- und Bergeunternehmen im Vordergrund. Hierzu erfolgte eine enge Zusammenarbeit mit dem **VDA AK Retten**. In diesem Kontext konnte mit der Unterstützung des Referates 6 der Entwurf für eine Informationsschrift „Technische Quarantäneflächen für beschädigte Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Batterien“ fertiggestellt werden. Diese Schrift wurde wie geplant inhaltsgleich als vfdb-Merkblatt 06-10 dem vfdb-TWB und -Präsidium vorgelegt. Ebenso wirkte das Referat 6 am GDV-Projekt „Brände in Busdepots“ und weiteren Expertentagungen der Automobilindustrie und Versicherungswirtschaft zur Batteriesicherheit und zum Umgang im Havariefall mit. Ebenso wurde ein Normungsprojekt zur Brandbegrenzungsdecke unterstützt und es erfolgte ein Austausch mit dem Kfz-Gewerbe zum vorbeugenden Brandschutz im Bereich der E-Mobilität. Gemeinsam mit dem ZVEI wurde die Arbeit am Entwurf des vfdb-Merkblatt 06-11 zu Ladesäulen fortgesetzt, welches Fragen der Feuerwehr zu Einsätzen zur unmittelbaren Gefahrenabwehr, bei denen ein Elektrofahrzeug mit einem Ladepunkt verbunden ist, beantworten soll.

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.7 vfdb

TOP 17.7.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

Das Referat 6 wirkte bei der Erarbeitung einer einheitlichen Lehrunterlage für Einsätze an Kraftfahrzeugen mit elektrischem Antrieb mit. In diesem Zusammenhang wurden Entwürfe für ein Übergabe-Protokoll von Elektrofahrzeugen nach Einsätzen seitens der Feuerwehr an Bergeunternehmer und ein Temperatur-Messprotokoll für beschädigte Energiespeicher für Zwecke der Gefahren einschätzung durch die Feuerwehr erstellt. Die Entwürfe sollen mit vorliegenden Erkenntnissen aus der Schweiz evaluiert werden und daraus das vfdb-Merkblatt 06-12 «Übergabeprotokoll Fahrzeuge» und das vfdb-Merkblatt 06-13 „Temperatur-Messprotokoll für beschädigte Energiespeicher“ erstellt werden. Weiter begleitet wurde auch die Arbeitsgruppe des BMVI zur Verbesserung der Lebensrettung. Hier soll die Entwicklung einer App vorangetrieben werden, welche Ersthelfern vor Ort verwechslungssicher den Zugriff auf das Rettungsdatenblatt erlaubt.

Nach wie vor wird durch das Referat 6 der Betrieb der Koordinierungsstelle für **Methodenuntersuchungen** an neuen Pkw-Modellen bei der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie (BFRA) begleitet. Versuche an neuen Pkw-Modellen werden dort zentral angemeldet. Die Koordinierungsstelle vermittelt ein Beobacherteam zur Begleitung der Versuche vor Ort und stellt die notwendigen Informationen zur Verfügung. Die Erkenntnisse aus den Versuchen werden im Anschluss bei der Koordinierungsstelle gesammelt, nach der Auswertung den Feuerwehren in geeigneter Form zur Verfügung gestellt und sollen bei Bedarf in die Fortentwicklung der vfdb-Richtlinie 06-01 „Technisch-medizinische Rettung nach Verkehrsunfällen“, die Rettungsdatenblätter und die Normen einfließen. ...

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.7 vfdb

TOP 17.7.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

Die Koordinierungsstelle ist unter der E-Mail kbf@berliner-feuerwehr.de zu erreichen. Das Erfassungssystem wurde um eine Datenbankkomponente ergänzt. Hier können auch weiterhin Vorfälle mit Fahrzeugen gemeldet werden, die aus Sicht der Feuerwehr eine Nachbereitung erfordern, weil neue Erkenntnisse beispielsweise zu alternativen Antriebssystemen in die Einsatztaktik einfließen sollen. Seitens der Koordinierungsstelle wird dann eine Aufarbeitung initiiert. Informationen zur Durchführung und Auswertung der Methodenuntersuchungen findet man im vfdb-Merkblatt 06-03 „Durchführung standardisierter Methodenuntersuchungen an Pkw“. Bedingt durch die Pandemie mussten die Aktivitäten deutlich eingeschränkt werden und sollen nun wieder intensiviert werden.

Gleichzeitig war auch die **Nutzung der Elektromobilität durch die Feuerwehren** selbst ein Thema. Das Referat informierte sich über Erfahrungen und die aktuelle Entwicklung im Bereich E-Mobilität bei den ersten Anwendern und den Herstellerfirmen. Hierzu gehörten die Planungen zu den ersten Komplettausstattungen einer Feuerwehr mit elektrischen Hilfeleistungslöschfahrzeugen in Basel und die Entwicklung eines Flugfeldlöschfahrzeugs mit Hybridantrieb.

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.7 vfdb

TOP 17.7.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

Aktuell werden die Feuerwehren zunehmend durch Sicherungselemente, die zur Abtrennung zwischen Fahrbahnen von Kraftfahrzeugen und Fahrradwegen genutzt werden, vor Herausforderungen gestellt. Deshalb plant das Referat 6 für das kommende Jahr **Überfahrversuche** mit Fahrzeugen der Feuerwehr über solche Systeme auszuwerten.

Nach der Auswertung von Erkenntnissen aus einem tödlichen Unfall mit einer Straßenbahn durch die Berliner Feuerwehr wurde seitens etlicher Feuerwehren großes Interesse an einer Handreichung zu diesem Thema bekundet. Nach umfangreichen Abstimmungen zur Aufarbeitung des Sachverhaltes wurde vom Referat 6 die Erstellung eines Merkblattes „**Technische Hilfeleistung an U- und Straßenbahnen**“ vorgeschlagen und vom TWB am 6. Oktober 2022 beschlossen. Voraussichtlich wird sich auch das Referat 3 „Feuerwehren“ an dem Projekt beteiligen.

Im Rahmen des Themenkomplexes **Zukunftstechnologien** für die Feuerwehren beabsichtigt das Referat 6 den Dialog mit dem Deutschen Rettungsrobotik-Zentrum (DRZ) auch im kommenden Jahr fortzusetzen. ...

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.7 vfdb

TOP 17.7.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

Ein wichtiges Thema ist die Nutzbarmachung von Exoskeletten für den Rettungsdienst und die Technische Hilfeleistung. Weitere Themen werden die Wasserdurchfahrtsfähigkeit und Watfähigkeit von Einsatzfahrzeugen, die Überfahrbarkeit von Pollern mit Einsatzfahrzeugen und Brände von Einsatzfahrzeugen sein.

Im Rahmen der Reihe **Praxisdialog@vfdb** am 20. Januar 2022 präsentierte sich das Referat 6 mit ersten Erkenntnissen aus der Studie „Zukunftstechnologien im Brand- und Katastrophenschutz“. Dort priorisierten die über 800 Teilnehmer den Einsatz von Drohnen zur Lagenerkundung, was sich auch mit den Erfahrungen der Feuerwehr mit diesem neuen Einsatzmittel deckt. Bei vielen Feuerwehren haben sich die Drohnen als Einsatzmittel sehr schnell bewährt und werden häufig angefordert. Ebenso wurde im Praxisdialog die Entwicklung eines zukunftsweisenden elektrischen Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeugs von dem Technischen Bericht zur Zukunft der Feuerwehrtechnik aus dem Jahr 2009 bis hin zum Testbetrieb bei der Berliner Feuerwehr dargestellt.

An der **vfdb-Jahresfachtagung** in Würzburg beteiligte sich das Referat 6 im Jahr 2022 mit dem Themenblock „Ausstattungen zur Einsatzstellenhygiene“. Die kommende Jahresfachtagung wird vom 15. bis 17. Mai 2023 in Münster stattfinden. Hier wird das Referat 6 zum Thema „**Neue Technologien im Brand- und Katastrophenschutz**“ präsent sein. Geplant sind die folgenden Vorträge über eine wissenschaftliche Studie zu Bedarfen und Erwartungen der Feuerwehren und zu aktueller Entwicklung bei der Robotik im Einsatz. ...

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.7 vfdb

TOP 17.7.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

Hierzu werden Prof. Dr. Hendrik Rust von der Hochschule Karlsruhe und Dipl.-Ing. Thomas Zawadke vom DRZ vortragen. Zur Abrundung des Themenblocks wird B. A. Kai Ullwer den Weg zum E-Löschzug am Praxisbeispiel der Berufsfeuerwehr Basel vorstellen.

Im Rahmen der Messe **Interschutz** im Juni 2022 hat sich das Referat 6 auf dem Gemeinschaftsstand von vfdb und AGBF präsentiert und konnte zahlreiche politische Prominenz aus Bund und Ländern begrüßen. Dazu zählten der Ministerpräsident aus Niedersachsen und die Innensenatorin aus Berlin. Im Schwerpunkt wurden die Themen Unfallhilfe an Hochvoltfahrzeugen, technisch-medizinische Rettung und Fahrertraining für Einsatzkräfte zu behandeln. Dabei war der Simulator für Einsatzfahrten ein besonderer Anziehungspunkt. Im Nachgang wurde das Engagement von Karl-Heinz Niesen für die hervorragende Vorbereitung und den erfolgreichen Betrieb des Messestandes besonders gewürdigt.

Im Jahre 2022 fanden zwei **Tagungen** des Referats 6 am 3. Februar als Videokonferenz und am 14./15. September 2022 in Basel statt. Die nächsten Tagungen des Referats 6 sollen am 18./19. Januar 2023 in Stuttgart und am 13./14. September 2023 in Luckenwalde stattfinden.

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.7 vfdb

TOP 17.7.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

Zum Jahresende 2022 hat das Referat 6 die folgenden Mitglieder:

1. Bahlmann, Christoph Feuerwehr Hannover
2. Bidlingmaier, Alfred Kreisfeuerwehrverband Esslingen-Nürtingen
3. Bodirsky-Pfeiffer, Nikolai Feuerwehr Mannheim
4. Boos, Joachim Zentrum Brandschutz der Bundeswehr
5. Bruck, Stefan Feuerwehr Ludwigshafen
6. Callies, Oliver Fa. Callies Brandbekämpfungssysteme GmbH
7. Egger, Christian TÜV SÜD Auto Service GmbH und FF Langenau
8. Gabriel, Martin Fa. Daimler AG
9. Göwecke, Karsten Berliner Feuerwehr
10. Grösser, Reinhold Experte Spezialfahrzeugbau
11. Heissl, Hubert Fa. Rosenbauer International AG
12. Hellmann, Tanja Stadt Dortmund - Feuerwehr
13. Kalthöner, Matthias Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen
14. Kubowski, Florian Fa. Albert Ziegler GmbH
15. Mach, Veit Freiwillige Feuerwehr Stadt Waldbröl
16. Meyer, Andreas Fa. MAN Truck & Bus SE
17. Meyer, Jens Landesfeuerwehr- und KatS-Schule Sachsen
18. Niesen, Karl-Heinz Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Friedland
19. Ortler, Reinhold Berufsfeuerwehr Salzburg
20. Pelzl, Tim Deutsche gesetzliche Unfallversicherung
21. Rust, Prof. Dr. Hendrik Hochschule Karlsruhe
22. Schwarze, Christian Feuerwehr Stuttgart
23. Spiller, Benedikt Branddirektion Frankfurt am Main
24. Ullwer, Kai Rettung und Feuerwehr Kanton Basel-Stadt

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.7 vfdb

TOP 17.7.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung) - Fortsetzung

- 25. Von der Forst, Markus Branddirektion Frankfurt am Main
- 26. Walter, Hans-Ulrich Fa. Magirus GmbH
- 27. Weber, Martin Feuerwehr und Rettungsdienst Bochum
- 28. Weber, Torsten Berufsfeuerwehr Kassel
- 29. Zawadke, Thomas Fa. FeuerwehrFahrzeugTechnikZawadke

gez. Karsten Göwecke

Vorsitzender vfdb-Referat 6 (FTH), Berlin, 26. Oktober 2022

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.7 vfdb

TOP 17.7.2 Referat 8 (Persönliche Schutzausrüstung)

Der Berichterstatter, Philipp Bergmann, nimmt nicht an der Tagung teil. Ein Bericht aus dem Referat 8 liegt nicht vor.

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 17 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 17.8 Feuerwehren im Ausland

TOP 17.8.1 Niederlande

Michael Hohl berichtet, dass es in den Niederlanden folgende neuen Entwicklungen den Fachausschuss Technik betreffend gibt.

- Erneuerung des Digitalfunks,
- Push to talk App als Ergänzung zum Digitalfunk.

TOP 17.8.2 Österreich

Mario Rauch berichtet, dass es in Österreich folgende neuen Entwicklungen den Fachausschuss Technik betreffend gibt.

- Rahmenvertrag PSA für alle Berufsfeuerwehren wurde abgeschlossen.
- Die Feuerwehr Wien erhält zwei RT-Fahrzeuge nach Lösung der Problematik der höchstzulässigen Masse 16.000 kg.
- Wien betreibt Feuerwachen elektrisch im Inselbetrieb unter Nutzung von Photovoltaik.
- Es werden umfassend NEAs für Feuerwehrhäuser beschafft.

TOP 17.8.3 Luxemburg

Ein Vertreter aus Luxemburg nimmt nicht an der Tagung teil.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 18 Aktuelles/Verschiedenes/Kurzberichte/Termine

TOP 18.1 Filter für die deutsche Feuerwehr als Ersatz für den Filter nach DIN EN 14387

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird fachliche Rücksprache mit Dr. Dirk Hagebölling gehalten, die Ergebnisse werden nachgereicht.

Magirus Drehleitern - Seilwindenausbau

Im Fachausschuss wurde von einer notwendigen Prüfung bzw. Revision der Auszugswinden bei Magirus-Drehleitern berichtet. Die Magirus GmbH hat im Nachgang der Sitzung bestätigt, dass die Auszugswinde ihrer Drehleiter im Rahmen der 10-Jahresprüfung einer Revision unterzogen werden muss. Zur Erleichterung des Ablaufs soll dazu der Austausch der Winde angeboten werden. Auszug aus Schreiben der Fa. Magirus GmbH an die Kunden:

..."Durch unsere globale Feldbeobachtung haben wir Fälle festgestellt, bei denen Wartungen nicht gemäß den Herstellervorschriften des Komponenten-Lieferanten ausgeführt wurden. Hierbei handelt es sich um Aktivitäten am Leiteraus- und einzugsystems - speziell bei der Winde. Ein fehlerhafter technischer Zustand kann ein Risiko für die Produktsicherheit darstellen. Wir arbeiten daher an einer Konkretisierung der Wartungspläne und -intervalle, um eine lange Produktnutzung bei maximaler Sicherheit zu gewährleisten. Seit Jahrzehnten arbeiten Seilwinde und Seilsysteme störungsfrei in vielen Feuerwehrdrehleitern weltweit. Wir sind von dieser technischen Lösung absolut überzeugt. Andererseits stellen wir fest, dass auch das robusteste System im Laufe vieler Nutzungsjahre durch äußere Einflüsse geschwächt werden kann.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 44. Tagung des Fachausschusses Technik am 16./17. Nov. 2022

TOP 18 Aktuelles/Verschiedenes/Kurzberichte/Termine - Fortsetzung

Technische Produkte unterliegen einer regelmäßigen Wartung, dies gilt natürlich auch für die Seilwinde. Daher werden wir im Zuge der 10-Jahreswartung (nach Ablauf des 10. Betriebsjahres!) auch für die Seilwinde eine Revision anbieten. Nach unserer Kenntnis wurde eine Revision der Seilwinde an o. g. Fahrzeug bisher nicht durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass ohne die Überholung der Winde, welche gemäß den Vorschriften des Komponenten-Lieferanten durchzuführen ist, für diesen Punkt auf dem Prüfprotokoll keine Betriebssicherheit der Drehleiter bescheinigt werden kann."...

TOP 19 Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die kommende Tagung des Fachausschusses Technik

Christian Schwarze bittet alle Teilnehmer um frühzeitige Zusendung von Themenvorschlägen für die kommende Tagung.

Paul Middendorf wird gebeten einen Bericht über die aktuelle Entwicklung der eHLF bei der Hamburger Feuerwehr zu halten.